

# Niederschrift Nr. 15

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling  
am Donnerstag, 24. Mai 2012, in der Gaststätte Braun

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender  
Herr Udo Gräler  
Frau Astrid Dithmer  
Herr Jens Petersen  
Herr Ernst Schröder  
Herr Wolfgang Struve ab 19.45 Uhr  
Frau Inke Kruse  
Herr Uwe Maaßen ab 19.40 Uhr

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Klaus Dithmer

## **Von der Presse:**

Frau Schütze

## **Von der Verwaltung:**

Frau Christa Korinth als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

### **öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 23.02.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011
5. Kindergartenangelegenheiten
6. Erweiterung des Arztzentrums um eine Physiotherapie-Einrichtung
7. Stellungnahme der Gemeinde zu einem Bauvorhaben
8. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Einwohnerin Ulrike Sprick-Zürner fragt an, wann mit der Änderung der Entwässerungslage vor ihrem Haus in der Hauptstraße zu rechnen ist, sie sei vor 14 Tagen bei den starken Regenfällen wieder einmal „abgesoffen“.

Der Bürgermeister erklärt die Sachlage. Die Situation ist allen bekannt und sollte auch schon längst abgestellt sein. Für die Durchführung ist die ATeG zuständig. Um aber Kostenermittlungen einzuholen, fehlte die Zustimmung der Gemeinde Pahlen, die liegt mittlerweile vor, die Kostenschätzung von ca. 30.000,- € auch. Allerdings lag das Zahlenwerk

erst Mitte April vor, so dass es in der Jahreszeit zu spät war, um den Entlastungskanal durch die Gärten der Anwohner zu legen.

In Abstimmung mit den Grundstückseigentümern wird die Maßnahme im Herbst durchgeführt werden.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 23.02.2012**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 14 vom 23.02. 2012 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister gibt Folgendes bekannt:

- 14.05.2012 Amtsausschusssitzung in Dörpling bei Braun
- 21.05.2012 Projektausschusssitzung
- 23.05.2012 Kindergartenbeiratssitzung
- 15.-17.06.2012 FFW – 125 Jahre

## **TOP 4. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011**

Die Jahresrechnung der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2011 wird nach Vorprüfung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindevertretung vorgelegt und erläutert.

Sie schließt nach der Feststellung des Ergebnisses in Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit insgesamt 828.846,32 € ab.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2011.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 5: a) Beschlussfassung zum Antrag auf Aufnahme einer Familiengruppe für die Kita Pahlen in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen**

Bürgermeister Lorenzen erläutert, dass der Bedarf für den Anbau von einer Familiengruppe an die Kindertagesstätte in Pahlen gegeben ist.

Um Fördermittel in Höhe von 70.000 € in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, dass die Gemeindevertretung die Aufnahme der Familiengruppe in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen genehmigt.

Der Aufnahme wurde seitens des Jugendhilfeausschusses des Kreises Dithmarschen bereits mit Beschluss vom April 2012 zugestimmt, nachdem die Gemeinde Pahlen den Antrag im Namen aller beteiligter Gemeinden zur Fristwahrung gestellt hatte.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufnahme von einer Familiengruppe für den Kindergarten in Pahlen in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen zu genehmigen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 5: b) Kindertagesstättenanbau Pahlen - Planung und Finanzierung - Generalplanervertrag mit Architekten**

Wie bereits in der Projektausschusssitzung am 21.05.2012 erläutert, liegen die Kosten für den geplanten Anbau laut Kostenschätzung nach DIN 276, die vom Ingenieurbüro Petersen in Tellingstedt durchgeführt wurde, bei 134.455,- €.

Dazu wird folgender Finanzierungsplan vorgeschlagen:

Investitionssumme		134.455 €	lt. Kostenschätzung nach DIN 276
förderfähig 14.000,- € pro Kind		70.000,00 €	Anteil 5 Kinder unter 3 Jahren von 15 Kindern = eine Familiengruppe
zu verteilende Kosten		<b>64.455,00 €</b>	

Gemeinde	Finanzkraft 2012 in €	%-Anteil	Anteil von Investitionssumme
Dörpling	471.465	31,62%	20.380,67 €
Pahlen	892.345	59,85%	38.576,32 €
Tielenhemme	100.741	6,76%	4.357,16 €
Wallen	26.504	1,77%	1.140,85 €
	1.491.055	100,00%	64.455,00 €

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, bei tatsächlicher Durchführung des geplanten Umbauprojektes mit Dipl.-Ing. Bernd Petersen, Tellingstedt, einen entsprechenden Generalplanervertrag abzuschließen und die entsprechenden Haushaltsmittel laut Finanzierungsplan bereitzustellen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

Zu diesem TOP bittet Gemeindevertreter Uwe Maaßen die Eigentumsverhältnisse mit dem Rentamt zu klären, da die Gemeinde hier ein Bauvorhaben auf Kirchenland realisieren möchte.

## **TOP 6. Erweiterung des Arztzentrums um eine Physiotherapie-Einrichtung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es noch Beratungsbedarf im Projektausschuss.

## **TOP 7. Stellungnahme der Gemeinde zu einem Bauvorhaben**

Während dieses Tagesordnungspunktes erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.47 Uhr - 21.03 Uhr, um wichtige Fragen der Anwohner zu diesem TOP anzuhören.

Zum Sachverhalt:

Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ist nach einer kreisweiten Praxis weitgehend auf den Bürgermeister delegiert. In besonderen Fällen ist jedoch eine Beratung in der Gemeindevertretung einer Gemeinde durchaus üblich.

Der besondere Fall ist auf Grund diverser Fragen gegeben, die sowohl aus den Reihen der Gemeindevertreter als auch von Bürgern aufgeworfen wurden. Weiterhin gab es zwischen

- a) den eingereichten Unterlagen und
- b) den Absprachen zwischen Bauherrin und Bauaufsichtsbehörde

einen Klärungsbedarf. Letztlich war es der Wunsch der Gemeindevertretung, den Vorgang in einer Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörpling zu beraten. Da die turnusmäßig stattfindende Sitzung ohnehin am 24. Mai 2012 anberaumt war und somit keine Fristen versäumt würden, hat der Bürgermeister diesem Wunsch entsprochen.

Nach der Diskussion über verschiedene rechtliche Fragen und Bedenken lässt die Gemeindevertretung der Gemeinde Dörpling keinen Zweifel daran, dass ein derartiges Bauvorhaben an einer solch exponierten Stelle ihrer Ansicht nach als „nicht ortsüblich“ eingestuft werden sollte. Allerdings ist sie sich auch darüber im Klaren, dass es sich hierbei um eine emotionale Einschätzung handelt, die von der rechtlichen Einstufung abweicht und somit voraussichtlich keine Relevanz hat. Im Übrigen kann diese Einschätzung nicht dazu führen, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern, da die rechtliche Klärung, was ortsüblich ist oder nicht, der Bauaufsichtsbehörde obliegt, denn diese entscheidet letztlich über die Baugenehmigung.

Trotz ihrer Bedenken **muss** die Gemeinde somit gemäß [§ 36 BauGB](#) einer Baugenehmigung zustimmen, wenn diese nach §§ 31 (Ausnahmen vom Bebauungsplan), 33 (Vorhaben während der Planaufstellung), 34 (unbeplanter Innenbereich) oder 35 (Außenbereich) BauGB erteilt wurde bzw. erteilt wird.

Da es sich hier um einen unbeplanten Innenbereich handelt, ein Bebauungsplan an dieser Stelle nicht existiert und auch keine Planaufstellung für diesen Bereich läuft, darf die Zustimmung nicht verweigert werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dörpling erteilt zu dem Bauvorhaben – Neubau von 2 Pultdachhallen in Dörpling, Tellingstedter Str. 53-57, Flurstück 63/7, Flur 3 – das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB, sofern die mit der Bauaufsichtsbehörde festgesetzten Maße der Objekte eingehalten werden.

### **Stimmenverhältnis:**

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Gemeindevertreter Ernst Schröder war wegen Befangenheit gem. § 22 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hat den Raum verlassen.

### **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Gemeindevertreter Uwe Maaßen findet es nicht gut, dass zum Vereinsschießen des Schützenvereines die Gemeindevertretung so schwach vertreten war. Des Weiteren fragt er an, wann nun endlich der Container aus dem Bebauungsgebiet entfernt wird.

Gemeindevertreter Ernst Schröder teilt mit, dass bei den letzten Regenfällen der Bahndamm auf 30 – 40 m unterspült worden sei. Hier besteht dringend Handlungsbedarf seitens der Gemeinde.

Er schlägt vor, dort 10 m offene U-Schale zu verlegen, wo sich das Wasser sammeln, ggf. auch ausweichen kann, um dann in die Verrohrung abfließen zu können. An Verrohrung sind 60 m neu zu verlegen. Zusätzlich werden ca. zwölf Touren Kies erforderlich sein.

Hochgerechnet liegen die Kosten bei ca. 4.000,- €.

Die Gemeinde kommt überein, die Maßnahme ausführen zu lassen.

Gemeindevertreter Ernst Schröder teilt ebenfalls mit, dass die morschen Holzpfosten der Schaukel auf dem Spielplatz durch Rohrpfosten ausgetauscht werden.

Gemeindevertreterin Astrid Dithmer berichtet aus der Schulausschusssitzung, dass Fam. Muschik sich aus der finanziellen Beteiligung an der pädagogischen Insel an der Eiderschule zurückziehen wird.

(Lorenzen)	(Korinth)
Vorsitzender	Protokollführerin

#### Verteiler:

GV, GSB, AV, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.